

MBEM NEWS

MBEM E.V. - WWW.BIERERLEBNIS.ORG

MBEM e.V. innovativ in digitalen Welten



MBEM e.V. Vorsitzende und Mitglieder beim „digitalen Treff“ mit gemeinsamer Bier Verkostung

über die Grenzen von München hinaus schlagen.

MBEM Mitglieder Dr. Damian Wolski aus Krakow, Polen und Jürgen Briese aus Bad Homburg lobten die gelungene Integration der „Auswärtigen“ im digitalen Treff.

Covid-19 verändert auch das Vereinsleben. MBEM e.V. setzte bereits im April 2020 auf Innovation und lancierte das erste digitale Treffen der MBEM e.V. Vereinsgeschichte. Mit zuvor festgelegten, inhaltlichen Themen gelang es den Vorsitzenden Alexander K. Ammer und Veit Klippahn den aktiven Mitgliederaustausch in Krisenzeiten virtuell zu beleben. Die teilnehmenden MBEM e.V. Mitglieder lobten die positive Stimmung und das gesellige Miteinander über Bildschirme und Mikrofone. Die Videokonferenz-Plattform erwies sich als leicht bedienbar und ermöglichte einen direkten Draht zwischen Mitgliedern über alle Distanzen hinweg.

Erstmals in der MBEM Tradition konnte auf diese Weise der regelmäßige MBEM Stammtisch Brücken

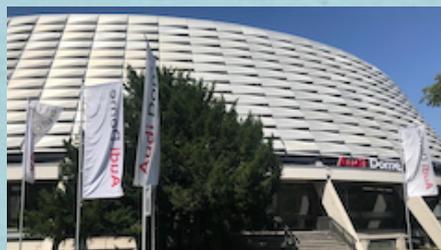
Bis August 2020 hat MBEM bereits fünf digitale Treffs erfolgreich durchgeführt. Höhepunkte waren gemeinsame, digitale Bierverskostungen unter Leitung des Biersommeliers Ammer sowie MBEM Mitglied und IHK Bier Botschafter Robert Strobel. Durch vorherige Information der Teilnehmer über die zu probierenden Biertypen konnten die MBEM Mitglieder gemeinsam verkosten und bewerten - jeder in seinem privat gewählten Teilnahmeort. Die Kombination aus „zu Hause mit MBEM Mitgliedern“ und „Live MBEM Bierprobe“ kreierte Enthusiasmus zum virtuellen Treff. MBEM wird die Online Treffs neben den traditionellen Stammtischen fortsetzen. Die Mitglieder freuen sich über die neue Form des Austausches und die gelungene Innovation im MBEM Vereinsleben.



MBEM PACKT AN: HOPFEN ANLEITEN

MBEM aktiv in Covid-19 Zeiten: In der Halledau engagierte sich unser Vorsitzender beim Hopfen anleiten.

Seite 2



MBEM SCHLÄGT BIERWELT VOR

Der Audi Dome als zukünftige Bierwelt! MBEM denkt über die zukünftige Nutzung der Rudi Sedlmayer Halle nach.

Seite 3



MBEM PRÄSENTIERT BIER VIELFALT

MBEM e.V. am Münchner Valentin Brunnen: Münchens Bierkultur wurde in voller Breite und eindrucklich aufgereiht.

Seite 4

MBEM leistet aktive Krisenunterstützung

MBEM VORSITZENDER BEIM HOPFEN ANLEITEN IN DER HOLLEDAU

Covid-19 stellte im diesem Frühjahr die Hopfenbauern in der Holledau vor große Sorgen: Nur zwischen Ende April und Mitte Mai können die wild sprießenden Hopfentriebe im Garten „angeleitet“ werden. Dieses Jahr fehlten viele der bis zu 5.000 Hilfskräfte aus Ost- und Südosteuropa. Freiwillige Hilfe war dringend nötig.

MBEM Vorsitzender Veit Klippahn beteiligte sich an der „Rettungsaktion für unser Bier“, bei einem traditionellen Hopfenbauern im Herzen der Hallertau. Ende April bis Anfang Mai fuhr die bunt gemischte Laitruppe täglich mit dem Traktor in die Hopfengärten, um dort 10 Stunden lang einen Hopfenstock nach dem anderen beim richtigen Anwachsen anzuleiten. Beim jährlichen Anleiten, oder auf bayrisch dem O'drahn, werden die drei stärksten, ähnlichsten Triebe ausgewählt und im Uhrzeigersinn (!) nach oben an den Anleitdraht angelehrt. Jeder Stock hat dabei bis zu 50 Triebe, die auf zwei bis drei Drähte verteilt werden, der Rest wird mit einem speziellen Hopfenmesser sauber entfernt.

Die Arbeit ist im Prinzip simpel – im Detail erfordert sie jedoch die volle Konzentration und Fingerspitzengefühl für die borstigen, drehfreudigen, aber empfindlichen Triebe. Die Arbeit ist auch hart – man kniet im lehmigen



Pause vom Hopfenanleiten: MBEM Vorsitzender Klippahn (re.)

Boden oder sitzt auf einem kleinen Styroporwürfel, beide Hände an einer Pflanze und wechselt ca. alle zwei Minuten zur nächsten. Erst nach ca. drei Tagen spürt man die körperlichen Strapazen nicht mehr so stark. Die magischen Worte der Tage lauteten: "Mach ma Pause!", "Mach ma Mittag!", "Mach ma Feiromd!". Für einen Städter und Konzernmitarbeiter hatte die landwirtschaftliche Tätigkeit positiven Kur-Charakter. Im Hopfenfeld sind die „Früchte“ der Arbeit sofort erkennbar, das Geleistete kann täglich ermessen werden und statt Homeoffice oder Büro ist man inmitten der Natur - bei jeder Witterung versteht sich!

In dem von uns angeleiteten Hopfengarten finden sich drei Hopfensorten: Hallertauer Tradition (feine Landsorte der Hallertau); Herkules (leistungsstarke Hochalphasorte mit kräftiger Bittere); und Nugget (aus USA stammende robuste und ertragreiche Hochalphasorte). In den Pausengesprächen prägte sich ein Gespür für die speziellen Themen im Hopfenanbau und vor allem eine tiefe Sympathie für „unsere“ Hopfenbauern!



Hopfenanleiten erledigt: Die jungen Hopfentriebe sind an Drähten befestigt



Fokus auf die Triebe beim Hopfenanleiten

Bierwelt in der Rudi-Sedlmayer Halle ?

MBEM ERKENNT NEUE PERSPEKTIVEN FÜR AUDI DOME



des FCB Basketball dient sie dem FCBB als Hauptquartier, Übungshalle und Spielstätte. In den letzten Jahren hatte der FCBB die Halle in Teilen modernisiert. Die circa 6.700 Plätze sind für den Top-Profisport eher zu gering, für Amateursport jedoch erheblich zu groß. Dies ist ein Grund, dass die Rudi Sedlmayer Halle vor der Nutzung durch den FCBB in München als Austragungshalle eher ein Schattendasein führte. Mit der Fertigstellung der neuen Multifunktionshalle bilden sich um die Zukunft der Rudi

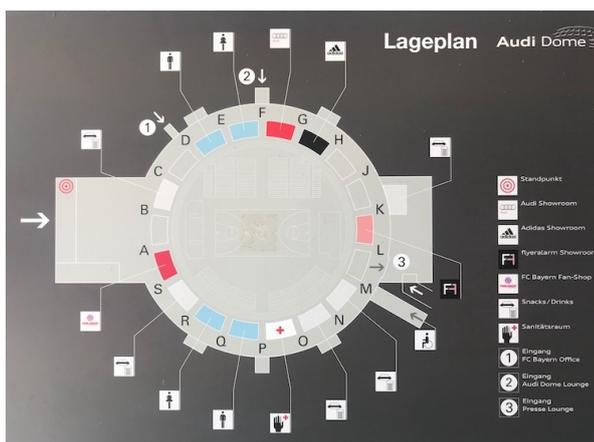
In München bewegt sich was: Um genauer zu sein, es wird seit Beginn 2020 auf dem Olympiagelände eine neue Sportattraktion für München geschaffen. Red Bull baut für mehr als 100 Millionen Euro die neue Multifunktions-Sporthalle für den Eishockey Club EHC Red Bull. Der FC Bayern Basketball wird diese neue Halle ebenfalls als zukünftigen Spielort nutzen. Die Kapazität der neuen Top-Sporthalle soll laut Bauplänen Platz für circa 11.500 Zuschauer bieten.

Mit dieser Entwicklung sind die beiden heutigen Spielstätten von Red Bull Eishockey (Olympia Eissporthalle) und des FCB Basketball (Audi Dome) in ihrer zukünftigen Nutzung zu hinterfragen.

MBEM bringt den Audi Dome, die ehemalige Rudi Sedlmayer Halle als Standort für die zukünftige Bierwelt Münchens ins Gespräch. Hierzu einige Fakten: Die Rudi Sedlmayer Sporthalle wurde für die Olympischen Spiele 1972 gebaut. Einige Jahre fanden Rock/ Pop Konzerte in der Halle statt. Seit Gründung

Sedlmayer Halle Fragezeichen. Der heutige Audi Dome ist eine klassische Rundhalle. Die ÖPNV Anbindung ist nicht als ideal anzusehen, wurde für die Basketballspiele des FCBB jedoch ausreichend mit Sonderbussen der MVG verbessert.

MBEM erkennt eine Chance in langfristiger Sicht hier die Heimat für Münchens Bierwelt aufzubauen. Die Architektur könnte unverändert erhalten und der Rundbau architektonisch innovativ für Münchens neue Attraktion ausgestaltet werden. MBEM hofft, dass die Verantwortlichen und heutigen Betreiber mit Fantasie und Weitblick den MBEM Ausblick diskutieren.



**MBEM präsentiert
Münchens Biere**



VALENTIN & BIER KULTUR

Münchens Bier Kultur ist überraschend und faszinierend. In einer „Mini-Demo“ auf dem Viktualienmarkt reichten MBEM Mitglieder Flaschen verschiedenster Brauereien Münchens auf. Im Ergebnis präsentierte sich die Biervielfalt im Reigen um den verehrten Karl Valentin. Münchens Biere vereinten neben den Klassikern wie Hell, Dunkel, Märzen, Bock und Weißbieren verschiedener Brauweise auch moderne Braugenüsse wie Pale Ale, Imperial Stout und leicht bekömmliche Varianten wie Radler und alkoholfreies Bier. Erstmals gastierten am Viktualienmarkt in

Harmonie und Gemeinsamkeit die Brauwerke der traditionsreichen Münchner Brauereien neben

MBEM Mitglied Klaus Färber und Vorsitzender Alexander K. Ammer (Foto) präsentierten Münchens Bier



Newcomer Brauereien, Craft Brauereien und Münchens Kleinstbrauereien.

Kultur als eindrückliches Erlebnis. MBEM setzt Bier Erlebnis Akzente.

**MBEM Sommertipp in
Covid-19 Zeiten**



**BIER ERLEBNIS SELBST
GEMACHT - ISAR-MAB**

München und die Isar sind untrennbar miteinander verwoben. Mit der erfolgreichen Re-Naturierung bietet die Isar im Bereich von Grosshesselohe bis zur Innenstadt zahlreiche attraktive Kieselstrände und Uferbereiche für alle Münchner.

MBEM empfiehlt das eine oder andere etwas abgelegene



Plätzchen am Isarstrand neu zu entdecken. Das Praktische: die Isar als Kühlstätte. Zünftig mit einem Maßkrug wird die Zeit an der Isar zum Bier Erlebnis. Ob Münchner Helles, Craft, Radler oder alkoholfreies Bier: Schmecken lassen!

Apropos Sommer: Auf der Seite der alkoholfreien Biere kann man Fortschritt schmecken. Die neuen, alkoholfreien Biere (auch aus München) sind durchaus vollmundig und süffig. Das alkoholfreie Bier ist heute viel wohlschmeckender als sein Ruf! Probieren und den Sommer genießen. MBEM sagt Prost!



VORSITZENDE MBEM E.V.

Alexander K. Ammer, 1. Vorsitzender
ammer@biererlebnis.org

Dr. Veit Klippmann, 2. Vorsitzender
klippmann@biererlebnis.org

**MÜNCHENS BIER ERLEBNIS
UND MUSEUM (MBEM) E.V.**

Gollierstr. 70
80339 München

www.biererlebnis.org
www.facebook.com/biererlebnismuenchen

Copyright für alle Texte, Bilder und Logo
MBEM e.V. 2020.